

Stadtentwicklungsbetrieb

Bergisch Gladbach - AöR

Datum

22.06.2017

Schriftführung

Andrea Klever

Telefon-Nr.

02202-141463

Tag und Beginn der Sitzung

Mittwoch, 31.05.2017, 17:00 Uhr

Niederschrift

Zur 28. Verwaltungsratssitzung des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - 17:32 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1** **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

- 2** **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates - öffentlicher Teil**

- 3** **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 22.02.2017 - öffentlicher Teil -**
0235/2017

- 4** **Mitteilungen der/des Vorsitzenden**

- 5** **Mitteilungen des Vorstands**

- 6** **Bestellung des Schriftführers für den Verwaltungsrat**
0212/2017

- 7** **Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur**
Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 31.12.2016)
0244/2017

- 8** **Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur**
Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 31.03.2017)
0245/2017

- 9** **Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates**

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Urbach eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates fest und gibt die Vertretungen bekannt.

2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates - öffentlicher Teil

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift im öffentlichen Teil.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 22.02.2017 - öffentlicher Teil - *0235/2017*

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen der/des Vorsitzenden

Herr Urbach weist auf die Nacht der Technik am 23.06.2017 hin und lädt die anwesenden Verwaltungsratsmitglieder hierzu herzlich ein. Die Nacht der Technik findet zum 2. Mal statt und 10 Unternehmen, die in Bergisch Gladbach ansässig sind, nehmen daran teil. Infomaterial hierzu geht den Fraktionen in den nächsten Tagen zu.

5. Mitteilungen des Vorstands

Herr Flügge berichtet vom Richtfest des Stadtarchivs, welches am 30.05.2017 stattgefunden hat.

6. Bestellung des Schriftführers für den Verwaltungsrat *0212/2017*

Der Verwaltungsrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Frau Andrea Klever wird zur Schriftführerin des Verwaltungsrates bestellt.

7. **Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur
Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 31.12.2016)**
0244/2017

Herr Waldschmidt bittet um Erläuterung des Begriffes „Aufbewahrungsrückstellung“.

Die Aufbewahrungsrückstellung wurde gebildet für die gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. nach § 257 HGB und § 147 AO) zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Frau Schundau merkt an, dass sowohl im letzten Quartalsbericht 2016, als auch im 1. Quartalsbericht 2017 der Ansatz der Erlöse aus Parkeinrichtungen nicht erreicht wurde. Sie möchte wissen, was unternommen wird, um hier ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Herr Urbach erklärt, dass die Erreichbarkeit der Parkpalette an der Buchmühle durch die Baustelle in den letzten Monaten sehr eingeschränkt war.

Geplant ist nunmehr eine Werbeoffensive mit dem Hinweis auf Komfortparken durch breitere Parkplätze und der in Zukunft wieder möglichen Erreichbarkeit von zwei Seiten. Im Anschluss daran wird die Entwicklung der Zahlen untersucht.

Herr Klein bemängelt, dass die Ansätze der Wirtschaftspläne, oft nicht erreicht wurden und stellt die Frage, ob die Ansätze wohl falsch gewählt wurden. Insbesondere der Ansatz Erlöse Grundstücksverkauf weist eine große Differenz zum Ergebnis aus. Herr Klein vermutet, dass dies an zu geringen Grundstückspreisen liege oder an einer Unattraktivität der Grundstücke.

Herr Urbach entgegnet, dass die Nachfrage beim Gewerbegebiet Obereschbach so groß sei, dass diese Grundstücke mehrfach verkauft werden könnten.

Herr Flügge ergänzt hierzu, dass die Nachfrage ungebrochen und steigend sei.

Die Differenz in diesem Fall erklärt sich daraus, dass durch die Konfiguration eines Erwerbers die Zahlungen ins nächste Quartal rutschen.

Herr Henkel erläutert den Begriff der Aufbewahrungsrückstellung.

Er dankt den Kolleginnen und Kollegen des Stadtentwicklungsbetriebes für die gute Zusammenarbeit und dass hierdurch die Gesellschaft nach vorne gebracht werden kann.

Herr Westermann ergänzt zum Thema Planung, dass man in Abstimmung mit der Politik davon ausgegangen ist, zwei Grundstücke pro Jahr zu verkaufen, mit einem Wert von je 500.000 €, was zu dem Ansatz von 1.000.000 € führte. Werden jetzt im Jahr 3 Grundstücke verkauft, liegt der Erlös bei 1.500.000 €, wird nur ein Grundstück verkauft, ist der Ertrag entsprechend niedriger.

Herr Urbach erläutert, dass zugunsten potentieller Gewerbetreibender aus Bergisch Gladbach die Grundstücksverkäufe etwas verhaltener durchgeführt werden.

8. **Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur
Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 31.03.2017)**
0245/2017

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Keine

Anschließend schließt Herr Urbach den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Gez.
Lutz Urbach
Vorsitzender

Gez.
Andrea Klever
Schriftführerin